

G. an! Denn wer le - sen, schrei - ben, rech - nen lernt, der ist bes - ser dran, weil er

Am Fj7 G Am G F

Kl.

Strophe

G. vie - les ein - fach selbst ver - steh - en kann! Stell dir vor, dass

C/E Fj7 G C C

Kl.

G. mon - tags dei - ne Wo - che früh an - bricht, Schu - len gibt es nur im Dor - fe ne - ben

Dm G C Dm

Kl.

G. an. Oh - ne Fahr - rad o - der Au - to, auch 'nen Bus gibt es hier

G E/G# Am G/H

Kl.

G. nicht und so läuft man halt zu Fuß, so gut man kann!
C F Dm79 G

Kl.

1b) Stell dir vor in deiner Klasse sitzen neben dir
noch so 100 andre Schüler auf der Bank.
Jeder will zwar etwas lernen, doch wie macht man das denn hier?
Bei dem Krach da liegen deine Nerven blank.

2) Stell dir vor, von Jesus hat man dir nie was gesagt,
du hast keine Ahnung, wie man an ihn glaubt.
Deine Eltern müssen passen, wenn man sie nach Jesus fragt,
selber Christ zu werden ist dir nicht erlaubt.

Auch in deiner Schule lernst du nichts von Gottes Sohn,
und die Bibel kommt im Unterricht nicht dran.
Dass es einen wahren Gott gibt, glauben deine Lehrer schon,
doch sie wissen nicht, wie man ihn finden kann.

3) Stell dir vor, die Eltern sagen dir dann irgendwann:
„Für den Schulbesuch da fehlt bei uns das Geld
und zur Erntearbeit brauchen wir jetzt dringend jeden Mann,
darum arbeitest du besser auf dem Feld.“

Manches ist in Mali wie dies Lied es uns beschreibt.
Stell dir vor, du könntest helfen, irgendwie:
dass das Lernen Kindern Spaß macht und im Kopf was hängen bleibt.
Wer als Kind nichts lernt, kapiert so vieles nie.